

» Metasuche

Home < FTI & Wissenschaft < Meldung

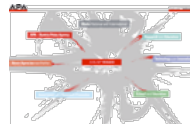
MEDUNICAMPUS

FTI & Wissenschaft
Schule & Bildung
Kunst & Kultur

Termine
Links

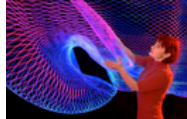
Einsenden
Newsletter
Kontakt

Über APA-ZukunftWissen
Impressum



APA-ZukunftWissen
Österreichs Netzwerk für
Wissenschaft, Bildung,
Technologie & Innovation

specialfeature
Austrian R&D inside



Scientists, researchers,
research promoters and
politicians are part of [...]

specialfeature
Dossier Recycling



Unser Müllberg wächst
unauffhaltsam: Die
Zunahme der Haushalte
und des [...]

specialfeature
Dossier Klima und Energie



Weltweit wächst der
Energiebedarf stetig an.
Gleichzeitig schrumpfen
die [...]



**Alpbach widmet sich dem
"Vertrauen"**
Vom 20. August bis zum 5.
September steht das
Tiroler Alpendorf Alpbach
[...]

fti und wissenschaft

meldung

17.09.2009 - Wissenschaft / Medizin / Wien / Europa

← → ↕

Europäischer Immunologenkongress 2015 in Wien

Utl.: Mindestens mehr als 6.000 Teilnehmer erwartet=

Wien (APA) - Erfolg für die Österreichische Gesellschaft für Immunologie: Der Europäische Immunologie-Kongress 2015 wird in Wien 6. bis 9. September stattfinden. Das wurde gestern, Mittwoch, im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung in Berlin entschieden. Man rechnet für das Jahr 2015 mit mindestens mehr als 6.000 Teilnehmern.

Der alle drei Jahre stattfindende Europäische Immunologie-Kongress ist eine der größten derartigen Veranstaltungen auf diesem Fachgebiet. In Berlin wurde mehr als 5.000 Teilnehmer aus mehr als 80 Staaten der Welt registriert. Es wurden rund 3.500 wissenschaftliche Beiträge eingereicht.

Anlässlich des Berliner Europa-Kongresses wurde auch über den Austragungsort für die "4th European Conference of Immunology" entschieden. Winfried F. Pickl vom Institut für Immunologie und Barbara Bohle vom Institut für Pathophysiologie der der MedUni Wien trugen die Bewerbung vor. Wien setzte sich gegenüber den Bewerbungen der Immunologengesellschaften Skandinaviens (Kopenhagen), Tschechiens (Prag) und der Türkei (Istanbul) durch, teilte Pickl mit.

"Der Europäische Immunologie-Kongress 2015 in Wien ist dazu angetan, die immunologische Forschung in Österreich, den Standort Wien sowie die Medizinische Universität Wien in den Mittelpunkt des Interesses der internationalen immunologischen Gesellschaften und deren Mitglieder zu rücken und zu stärken", meinte Pickl. (Schluss) ww/ha

APA0354 2009-09-17/13:24

171324 Sep 09

© APA – Austria Presse Agentur eG. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dürfen ausschließlich zur persönlichen Information und für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. insbesondere ist jede Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung oder sonstige unmittelbar oder mittelbar kommerzielle Nutzung nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an zukunftwissen@apa.at

topthema

**Nano-Risiko vorerst ohne
"Smoking Gun"**



"Ist 'Nano' denn nun gefährlicher oder nicht?" - Diese Frage hören die Nano-Wissenschaftler Frank von der Kammer und [...]



im porträt

Wiener Evolutionsforschung
"Newcomer" und
altbekannte "Wiener
Größen"

buchtipp



Women in Science
Generaldirektion
Forschung der
EU-Kommission; ISBN
978-92-79-11486-1

termin aktuell

3. NanoTrust-Herbsttagung
Konferenz Institut für
Technikfolgen-
Abschätzung (ITA)
"Mögliche
Gesundheitswirkungen
von künstlichen
Nanomaterialien"
Do., 24.9.2009
ITA, Strohgasse 45/5,
Wien
[Mehr...](#)

medientipp

nano spezial: IAA 2009
Wo das Elektroauto
seinen Platz findet
17.09./ 3Sat 18:30 Uhr

fördertipp

5. IKT-Ausschreibung
FFG

zitat der woche

"Ärzte, die Videogames
spielen, machen weniger
Fehler im Operationssaal"
Hirnforscher Gary Small
sieht mit "iBrain" die
nächste Evolutionsstufe
des Hirns erreicht